



Fachbereich PHYSIK – News 12-2019

1. Aktuelles

- Heute schon das Türchen geöffnet? – Adventszeit ist PiA-Zeit



Los geht's! Unter dem Motto „noch 24 Experimente bis Weihnachten“ bietet die Uni Göttingen auch in diesem Jahr wieder 24 unterhaltsame Physik-Experimente zum Nachmachen. Wie funktioniert Physik im Advent?

Vom 1. bis zum 24. Dezember wird jeden Tag per Video-Clip ein Experiment vorgestellt, das Du nachmachen kannst. Auf der Webseite kannst Du anschließend die Fragen beantworten und Dir die Auflösung der in dem Experiment aufgeworfenen physikalischen Frage ebenfalls als Video ansehen. Neben dem Spaß am Experimentieren kannst Du auch etwas gewinnen.

Physik im Advent (PiA):
<https://www.physik-im-advent.de/>

Mathe im Advent (MiA):
<https://www.mathe-im-advent.de/>

- Teste Dein PHYSIK-Wissen

Gute Physikkenntnisse erleichtern den Start in vielen MINT-Studiengängen! Mit dem MINTFIT-Physiktest (<https://www.mintfit.hamburg>) können Studierende schnell und einfach ihr Physikwissen online überprüfen. Der zugehörige MINTFIT Physikkurs – ebenfalls online – hilft die identifizierten Lücken zu schließen und so fit in die ersten Semesterwochen am Fachbereich zu starten.



Foto: UHH/MIN/MINTFIT

Zugehörige Präsenzkurse, die sog. MINTFIT Camps wurden für Physik erstmals im August und September 2019 in Räumen der HCU erfolgreich durchgeführt. Ca. 90% der Teilnehmer/innen planten zu diesem Zeitpunkt ein MINT-Studium zum WiSe 19/20 aufzunehmen, fast die Hälfte davon an der UHH.

MINTFIT-Selbsteinschätzungstests sind außerdem für Mathematik und Chemie, demnächst auch für Informatik verfügbar.

MINTFIT ist eine gemeinsame Initiative der Hamburger MINT-Hochschulen (Universität Hamburg, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, HafenCity Universität Hamburg, Technische Universität Hamburg und Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf). Ziel ist es, den MINT-Nachwuchs durch eine hochschulübergreifende Lernförderung im MINT-Bereich nachhaltig zu stärken. Gefördert wird das Projekt durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung.

Das Webangebot von MINTFIT Hamburg steht allen Interessierten kostenfrei zur Verfügung: www.mintfit.hamburg

Detailfragen und weitere Informationen: kontakt@mintfit.hamburg

- **Humboldt-Forschungsstipendium für Frau Dr. Virginia Cuciti**

Frau Dr. Virginia Cuciti (AG de Gasperin) von der Hamburger Sternwarte hat das renommierte Humboldt-Forschungsstipendium / Humboldt Research Fellowship Programme for Postdoctoral Researchers erhalten.

Wir beglückwünschen Frau Dr. Virginia Cusiti aufs herzlichste und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg für ihre wissenschaftliche Karriere!



Mit dem Humboldt-Forschungsstipendium für Postdoktoranden haben Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler die Möglichkeit, ein selbst gewähltes, langfristiges Forschungsvorhaben (6-24 Monate) in Kooperation mit einem selbst gewählten wissenschaftlichen Gastgeber an einer Forschungseinrichtung in Deutschland durchzuführen.

- **Hamburg Research Academy (HRA)**



**HAMBURG
RESEARCH
ACADEMY**

UNTERSTÜTZEN
QUALIFIZIEREN
VERNETZEN

Die Hamburg Research Academy (HRA) ist die zentrale Anlaufstelle von neun Hamburger Hochschulen für Promotionsinteressierte, Promovierende, Postdocs, Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren sowie deren wissenschaftlich Betreuende.

Die HRA berät, qualifiziert und unterstützt Hamburgs Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler mit einem überfachlichen Serviceangebot. Dabei bündelt sie die Kräfte ihrer neun Mitgliedshochschulen: Universität Hamburg, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Technische Universität Hamburg, HafenCity Universität Hamburg, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Hochschule für bildende Künste Hamburg, Bucerius Law School und Kühne Logistics University. Die Einrichtung wird von der Universität Hamburg verwaltet.

Gemeinsam mit ihren Mitgliedern möchte die HRA die Sichtbarkeit des wissenschaftlichen Nachwuchses der Stadt erhöhen, die hochschulübergreifende Vernetzung untereinander fördern, Mitbestimmung ermöglichen sowie vielfältige Qualifizierungsangebote und innovative Veranstaltungsformate zur Verfügung stellen.

Veranstaltungen und Workshops:

<https://www.hra-hamburg.de/unser-angebot/kursangebot.html>

2. **Veranstaltungshinweise**

- **DESY-Weihnachtsshow 2019 mit den Physikanten & Co aus Dortmund**

DESY lädt ein zur diesjährigen Weihnachtsveranstaltung:

Was: DESY-Weihnachtsshow 2019 mit den Physikanten & Co

Wann: **Samstag, 07. Dezember 2019 um 11:00 Uhr und 15:00 Uhr**

Wo: Campus Bahrenfeld, Notkestraße 85, Gebäude 5, DESY Hörsaal

Eintritt: Der Eintritt ist frei! Einlass nur so lange noch Plätze frei sind

- **Science & Society Initiative at DESY - Colloquium**

Referent: Prof. Dr. Gerald Kirchner (ZNF)

Theme: *The Iran Nuclear Deal – Are international treaties still important?*

Abstract: Since more than a decade there is a strong debate about a suspected nuclear weapons development program of the Islamic Republic of Iran. It was largely settled by the Joint Comprehensive Plan of Action, often called "The Iran Nuclear Deal", but raised again after the U.S. President last year suspended it.

This talk addresses the way to this agreement highlighting the evidence for a nuclear weapons research before the treaty and its comprehensive control regime implemented by the IAEA.

Prof. Dr. Gerald Kirchner is a nuclear physicist with professional background in nuclear reactor physics, trace radionuclide spectrometry and nuclear non-proliferation verification technologies. He is the director of the Center for Science and Peace Research of the University Hamburg.

Wann: **Monday, 09. December 2019, 17:00**

Wo: Campus Bahrenfeld
CFEL, Gebäude 99, Seminarraum II

Link: http://www.desy.de/~jung/SciSo/Science_and_Society.html

- **ForschungsDatenManagementTag 2019**

Unter dem Motto „Forschungsdaten in der Praxis managen“ widmet sich der FDM-Tag der Universität Hamburg am **Mittwoch, den 11. Dezember 2019** dem praxisbezogenen Forschungsdatenmanagement (FDM).

U+H Universität Hamburg
DIE FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

ZENTRUM
FÜR NACHHALTIGES
FORSCHUNGSDATENMANAGEMENT

Wirtschaftswissenschaften
Geowissenschaften
Betriebswirtschaft
Mathematik
Informatik
Biologie
Physik
Chemie
Psychologie
Rechtswissenschaften
Sozialwissenschaften
Geisteswissenschaften
Erziehungswissenschaften
Bewegungswissenschaften

DEINE
FORSCHUNGS
DATEN

DEIN
TAG

2019

FORSCHUNGSDATEN MANAGEN IN DER PRAXIS
Mittwoch, 11. Dezember 2019
10 - 14 Uhr
Von-Melle-Park 9, Raum S08

ANMELDUNG BIS 04.12.2019
<http://uhh.de/fdm-tag>
Teilnahme ist kostenfrei

Alle Interessierten sind eingeladen, sich von 10:00 bis 14:00 Uhr im Von-Melle-Park 9, Raum S08 über die Services des Zentrums für nachhaltiges Forschungsdatenmanagement (ZFDM) an der Universität Hamburg zu informieren.

Die Expert*innen des ZFDMs geben konkrete Tipps und Hilfestellungen zu Ihren Fragen. Darüber hinaus haben Sie die Gelegenheit, sich über Perspektiven, Herausforderungen und Best Practice Beispiele auszutauschen und inspirieren zu lassen.

Die Veranstaltung ist für alle Wissenschaftler*innen der Universität Hamburg offen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Eine Anmeldung bis zum Mittwoch, den 04. Dezember 2019 ist erforderlich.

- **PHYSIK-Weihnachtsvorlesung 2019**

Weihnachtsvorlesung

LICHT, NICHT NUR
ZUR BELEUCHTUNG

RÜDIGER EGGERSTORF
& MANFRED BIRTH

18.12.2019 16:00
WOLFGANG-PAULI-HÖRSAAL
(HÖRSAAL 1)

U^H² c.x FSR

3. **Ausschreibungen**

- **Fachbereich Physik – Ausschreibung: „LENZ-ISING-Nachwuchsförderpreis 2020“ für herausragende Promotionen am Fachbereich Physik**



Foto: UHH/pixabay

Der Fachbereich Physik vergibt im Jahr 2020 den *Lenz-Ising-Preis* für exzellente Promotionen am Fachbereich Physik.

Der Preis soll herausragenden Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern beim Start einer wissenschaftlichen Karriere unterstützen. Er besteht in der

Finanzierung einer Postdoktorandenstelle für zwei Jahre (TV-L E13 nach § 28 Absatz 3 HmbHG). Der *Lenz-Ising-Preis* dient insbesondere der Weiterqualifikation durch vertiefendes wissenschaftliches Arbeiten, durch Publikationen in Fachzeitschriften sowie durch Ausarbeitung eines Drittmittelantrags in einem kompetitiven Förderformat (z. B. DFG PostDoc-Stipendium, DFG Eigene Stelle, DFG-Emmy Noether-Programm, EU Horizon 2020 - Marie-Sklódowska-Curie-Fellowships, EU Horizon 2020 – ERC Starting Grant). Zusätzlich wird Lehrerschaft im Umfang von 4 LVS erworben.

Zentrales Auswahlkriterium sind nachgewiesene herausragende Forschungsleistungen im Rahmen eines Promotionsprojekts in einem der drei Forschungsschwerpunkte – Festkörper- und Nanostrukturphysik, Laserphysik und Photonik sowie Teilchen- und Astrophysik – am Fachbereich Physik der Universität Hamburg. Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte ihre bzw. seine Promotion im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.01.2020 abgeschlossen haben. Bei noch nicht abgeschlossenen Promotionsverfahren ist alternativ eine Nominierung durch die betreuende Wissenschaftlerin bzw. den betreuenden Wissenschaftler möglich. Die Preisträgerin bzw. der Preisträger wird von einem Preiskomitee ausgewählt, das sich aus je einer Fachvertreterin bzw. einem Fachvertreter der drei Forschungsschwerpunkte sowie dem Fach-Promotionsausschussvorsitzenden und dem Fachbereichsleiter zusammensetzt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Fachbereichsleitung.

Für die Bewerbung bzw. Nominierung sind bis zum **Freitag, den 31. Januar 2020** folgende Unterlagen an die Fachbereichsleitung PHYSIK (E-Mail: Fachbereichsleitung@physik.uni-hamburg.de) in elektronischer Form zu senden:

- Lebenslauf,
- Beschreibung des Stands des Promotionsvorhabens bzw. der Dissertationsschrift bzw. kurze Zusammenfassung der Dissertation,
- Zeugnis des letzten akademischen Abschlusses vor der Promotion bzw. Promotionsurkunde (jeweils als Kopie),
- vorgesehene Forschungsprogramm (max. 3 Seiten),
- ein Empfehlungsschreiben einer unabhängigen Wissenschaftlerin bzw. eines unabhängigen Wissenschaftlers.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

- **Uni Hamburg – Ausschreibung: Gleichstellungspreis 2020**



Foto: UHH/Pixabay

Im Jahr 2020 vergibt die Universität Hamburg zum fünften Mal den Gleichstellungspreis für herausragendes, sichtbares und nachhaltiges Engagement für Gleichstellungsmaßnahmen in den Bereichen Gender, Diversity und Vereinbarkeit.

Die Preisvergabe soll insbesondere folgende Maßnahmen berücksichtigen:

- ✘ Vorbildliche Maßnahmen zum konstruktiven Umgang mit und zur Förderung von Vielfalt an der Universität in Studium und Lehre, Wissenschaft und Verwaltung,
- ✘ Projekte der hochschulbezogenen Diversitäts-/Frauen- und Genderforschung,
- ✘ die überdurchschnittlich erfolgreiche Umsetzung von Gleichstellungsplänen und -zielen.

Der mit 10.000,- € dotierte Preis wird einzelnen Mitgliedern, Gruppen von Mitgliedern oder Organisationseinheiten der UHH zuerkannt, die in vorbildlicher Weise zum konstruktiven Umgang mit Vielfalt beigetragen haben und die Entwicklung der Universität im Sinne von Heterogenität und Gerechtigkeit nachhaltig gestärkt haben.

Vorschläge sind bis zum Sonntag, den 12. Januar 2020 möglich.

Weitere Informationen:

<https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/foerderungen/gleichstellungspreis.html>

- **Uni Hamburg – Ausschreibung: Frauenförderfonds 2020**

Die Universität Hamburg will mit dem mit 10.000,- € dotierten Frauenförderfonds Vorhaben fördern, die auf strukturelle Innovationen sowie auf die Umsetzung des Gleichstellungsauftrages bezogen sind.

Aus diesem Fonds sollen Projekte zum Abbau geschlechterbedingter Benachteiligungen in Studium, Lehre und Forschung sowie der Verwaltung gefördert werden. Förderungsfähig sind:

- ✘ Lehr- und Forschungsvorhaben zur Frauen- und Geschlechterforschung (auch Vereinbarkeit); hierbei werden interdisziplinäre Vorhaben bevorzugt,
- ✘ Veranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung; hierbei werden interdisziplinäre Vorhaben bevorzugt,
- ✘ Projekte zur Implementierung von Gender Mainstreaming in Studium und Lehre, Forschung und Verwaltung,
- ✘ Projekte zur Vereinbarkeit von Studien-, Berufs- und Familienverantwortung.

Bewerbungsschluss: Sonntag, den 12. Januar 2020.

Alle Informationen zum Frauenförderfonds finden Sie unter:

<https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/foerderungen/frauenfoerderfonds.html>

- **Uni Hamburg – Ausschreibung: Agathe-Lasch-Coaching plus divers 2020**

Das Agathe-Lasch-Coaching plus divers zur Frauen- und Diversitätsförderung geht in die nächste Runde.

Das fakultätsübergreifende Coachingprogramm bietet die Möglichkeit, Themen aus dem Arbeitsalltag und Fragen der beruflichen Positionierung im Rahmen von Einzelcoachings zu reflektieren.



Foto: UHH/Dingler

Zielgruppe und Zielsetzung:

- ✦ Zur Frauenförderung für Juniorprofessorinnen, Habilitandinnen und Postdotorandinnen

Seit 2017 neu unter Diversitätsgesichtspunkten für Juniorprofessor*innen, Habilitand*innen oder Post-Doktorand*innen

- ✦ mit einer länger andauernden physischen oder psychischen Beeinträchtigung bzw. Krankheit oder einer Behinderung,
- ✦ mit Familienaufgaben, die in die Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen eingebunden sind und für die Vereinbarkeit ein vordringliches Thema ist,
- ✦ aus dem Ausland an die Universität Hamburg kommend und, die ihre Erfahrungen im deutschen Wissenschaftssystem reflektieren möchten.

Bewerbungsschluss: Freitag, den 31. Januar 2020.

Alle Informationen zum Agathe-Lasch-Coaching plus divers finden Sie unter:

<https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/foerderungen/agathe-lasch-coaching.html>

- **Ausschreibung:**
Ars legendi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften 2020

Der Stifterverband, die Deutsche Mathematiker-Vereinigung (DMV), die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG), die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) und der Verband für Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland (VBIO) loben zum siebten Mal die Auszeichnung für exzellente Hochschullehre in der Mathematik und den Naturwissenschaften aus.



ARS LEGENDI 
FAKULTÄTENPREIS

Der Preis soll die besondere Bedeutung der Hochschullehre für die Ausbildung des Nachwuchses in der Mathematik und den Naturwissenschaften sichtbar machen und einen karrierewirksamen Anreiz schaffen, sich in der Hochschullehre zu engagieren und diese über den eigenen Wirkungsbereich hinaus zu fördern. Gleichzeitig soll die Qualität der Lehre als zentrales Gütekriterium für Hochschulen und strategisches Ziel des Qualitätsmanagements der Hochschulen stärker verankert werden.

Die Auszeichnung wird für herausragende, innovative und beispielgebende Leistungen in Lehre, Beratung und Betreuung verliehen, insbesondere für

- die Entwicklung, Implementierung und Durchführung neuer Curricula oder curricularer Elemente (Module, Lehrveranstaltungen),
- die Entwicklung und den erfolgreichen Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien bzw. innovativer Lehr- und Prüfungsmethoden,
- die Entwicklung und Umsetzung neuartiger Beratungs- und Betreuungskonzepte für Studieninteressierte und Studierende,
- sonstige Maßnahmen zur Verbesserung von Studium und Lehre (zum Beispiel in der Qualitätssicherung).

Dotiert ist er mit jeweils 5.000,- €, vergeben wird er jährlich in den Kategorien Biowissenschaften, Chemie, Mathematik und Physik.

Vorschläge (auch Eigenbewerbungen) können bis **Mittwoch, den 15. Januar 2020** eingereicht werden. Eine Nominierung erfordert Stellungnahmen der Fakultät, der Fachschaft und des Kandidaten.

Weitere Informationen:

<https://www.stifterverband.org/ars-legendi-mn>

- **Cluster QU: Call for Applications or Nominations Beate Naroska Junior and Senior Guest Professorships 2020**

Beate Naroska (1943–2008) was a professor in experimental particle physics at the University of Hamburg from 1989 to 2008. She was an excellent scientist, a very devoted teacher and a mentor of many young scientists. She performed most of her research at DESY and CERN and made pivotal contributions to a wide range of questions in particle physics using data from the ISR, PETRA and HERA accelerators. This guest professorship programme of the Cluster of Excellence Quantum Universe at Universität Hamburg and DESY has been established in her honour.

The guest professorship will be awarded annually to two successful female scientists who distinguish themselves not only by their excellent research in one of the research areas of Quantum Universe (Higgs physics, Dark Matter, Gravitational Waves, Quantum Theories) but also by being a visible role model for women in the discipline. The Award consists of a personal prize money (Senior Award 7500 €, Junior Award 5000 €) and a certificate. The awardees will receive an invitation to Hamburg for up to six months. Support for travel and living expenses including child care is available during the absence from the home institution. This additional budget will give them the opportunity to participate in the scientific activities of Quantum Universe, to collaborate with its members, and to actively contribute to the qualification of early career researchers within the Quantum Universe Research School.

Overall, this guest professorship aims to:

- provide excellent research conditions for outstanding female researchers
- attract world leading researchers to Hamburg
- provide role models for women in the physical sciences and encourage networking
- start new and intensify existing collaborations

We encourage you to apply or nominate an outstanding female researcher by the 24th of January 2020. Please send us a scientific CV including publications

and teaching experience, a statement of research interests, and a statement about existing or potential cooperations with Quantum Universe researchers. If applicable, you may also include involvements in equal opportunity related initiatives.

Please direct your applications or nominations to office@gu.uni-hamburg.de with subject line *Beate Naroska Professorship 2020*. Possible questions may be directed to the Quantum Universe Diversity Office (+49 40 8998-5184; eileen.schwanold@uni-hamburg.de).

Information about the Quantum Universe and its activities can be found on the web page: <https://www.qu.uni-hamburg.de/>

- **Klaus Tschira Stiftung (KTS) – Ausschreibung:**
KlarText! Schreiben Sie KlarText! – damit auch andere verstehen, was Sie erforscht haben – Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft

Die Klaus Tschira Stiftung sucht junge Wissenschaftler, die 2019 eine sehr gute Doktorarbeit geschrieben haben und einem nichtwissenschaftlichen Publikum erklären, was sie da eigentlich gemacht haben, in ihrer Forschung. Und zwar in Form eines allgemein verständlichen Artikels.



Bis zum 28. Februar 2020 können Promovierte aus den Bereichen Biologie, Chemie, Geowissenschaften, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik ihre Textbeiträge für die nächste KlarText-Runde einreichen. Ebenfalls willkommen sind Bewerbungen von Wissenschaftlern anderer Fachgebiete, die ihr Thema einem der sieben Bereiche zuordnen können.

Die Sieger können sich jeweils über 5.000,- Euro freuen. Außerdem werden ihre Beiträge in Zusammenarbeit mit Wissenschaftsjournalisten bearbeitet und in einem Magazin veröffentlicht. Dieses liegt einer Ausgabe der Wochenzeitung DIE ZEIT bei.

Das Besondere am KlarText-Preis: Jeder Bewerber gewinnt. Denn alle Teilnehmer erhalten die Möglichkeit – ganz unabhängig von ihrer Platzierung – an einem zweitägigen „WorkshopWissenschaftskommunikation“ teilzunehmen (inklusive Übernachtung).

Bewerbungsschluss: Freitag, 28. Februar 2020.

Die genauen Teilnahmebedingungen und weitere Infos zur Bewerbung finden Sie unter: <https://www.klartext-preis.de/bewerbungsvoraussetzungen/>

- **VolkswagenStiftung – Ausschreibung:**
Kurswechsel – Forschungsneuland zwischen den Lebenswissenschaften und Natur- oder Technikwissenschaften



Die Förderung soll Arbeitsgruppen den Aufbruch in ein neues, interdisziplinäres und zukunftsweisendes Forschungsfeld ebnen.

Viele aktuelle Forschungsfragen im Schnittpunkt von Lebenswissenschaften einerseits und von Mathematik, Informatik, Natur- und Technikwissenschaften andererseits lassen sich nur interdisziplinär lösen. Hier setzt die Förderinitiative "Kurswechsel" an, mit der die VolkswagenStiftung einen Anreiz setzen möchte, die eigene Expertise fachübergreifend zu erweitern und sich als Team optimal für interdisziplinäre Herausforderungen aufzustellen. Die Wahl des Themas, auf das die Weiterqualifizierung zielt, ist im Rahmen der adressierten Fächer frei. Auch der Weg ist frei wählbar, mit dem sich das Team Wissen und Fertigkeiten aus einem komplementären Feld aneignen möchte.

- Fachgebiet: Natur-, Ingenieur- und Lebenswissenschaften.
- Förderart: Konzepte zur fachübergreifenden Qualifizierung einer Arbeitsgruppe.
- Förderung: Qualifizierungskonzepte je nach Bedarf; optionale Vorbereitungsmittel max. 120.000,- EUR.
- Dauer: 3 bis 4 Jahre; optionale Vorbereitungsphase: 9 bis 18 Monate.
- Adressaten: herausragend qualifizierte Gruppenleiter(innen) und Professor(inn)en; internationale Partner(inne)n möglich.
- Teams aus den Lebenswissenschaften, die sich vertieftes Wissen und Fertigkeiten in Ingenieur-, Naturwissenschaften, Mathematik bzw. Informatik aneignen wollen, und umgekehrt.
- Zusatzleistungen: Förderung von Wissenschaftsvermittlung und -kommunikation.

Stichtag: **Donnerstag, den 28. Mai 2020.**

Weitere Informationen zur Förderinitiative und Antragstellung:

https://www.volkswagenstiftung.de/sites/default/files/downloads/MB_117_d.pdf

- **Körper-Stiftung: Ausschreibung des Deutschen Studienpreises 2020**

Der Deutsche Studienpreis zeichnet jährlich die besten deutschen Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aller Fachrichtungen aus. Schirmherr ist Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble. Für substantielle und innovative Forschungsbeiträge vergibt die Körper-Stiftung Preise im Gesamtwert von über 100.000,- Euro, darunter drei Spitzenpreise à 25.000,- Euro.



Der Deutsche Studienpreis zählt damit zu den höchstdotierten wissenschaftlichen Nachwuchspreisen in der Bundesrepublik.

Die Ausschreibung richtet sich an Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen, die ihre Promotion im Jahr 2019 mit magna oder summa cum laude abschließen. Man bewirbt sich mit einem Essay, der die zentralen Ergebnisse des Promotionsprojekts spannend und auch für Fachfremde verständlich darstellt sowie die besondere gesellschaftliche Bedeutung der Forschungsergebnisse herausarbeitet.

Ausschreibungsfrist: Sonntag, den 01. März 2020.

Weitere Informationen: <https://www.studienpreis.de>

4. Stand von Berufungsangelegenheiten

- Der Ruf auf die **W2/W3-Professur Nf. Johnson** mit der Widmung **„Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt Röntgenphysik an Freie-Elektronen-Lasern“ / „Experimental Physics with a focus in X-ray Science at Free-Electron-Lasers“** am Institut für Experimentalphysik (KZ 2266) ist an Frau Dr. Tais(ia) Gorkhover (Stanford University / U.S.A.) ergangen. Die Berufungsverhandlungen laufen und stehen kurz vor dem Abschluss
- Die **W3-Professur Nf. Hauschildt** mit der Widmung **„Theoretische Astrophysik kompakter Objekte“ / „Theoretical Astrophysics of Compact Objects“** an der **Hamburger Sternwarte** (KZ 2307) zur Stärkung des Exzellenzclusters 'Quantum Universe' war bis zum 11. Juli 2019 ausgeschrieben. Der Berufungsausschuss hat unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Christian B. W. Stark (FB Chemie) seine Arbeit aufgenommen.
- Die **W1-TT-W2-Professur** mit der Widmung **„Maschinelles Lernen in der Teilchenphysik oder Astrophysik“ / „Machine Learning in Particle Physics or Astrophysics“** (JP 294) zur Stärkung des Exzellenzclusters 'Quantum Universe' war bis zum 18. Juli 2019 ausgeschrieben. Der Berufungsausschuss hat unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Timo Reis (FB Mathematik) seine Arbeit aufgenommen.

5. Für den Terminkalender

- **PHYSIK-Kammer:** Mittwoch, 04. Dezember 2019 um 09:00 Uhr.
- **147. MIN-Fakultätsrat (MIN-FAR):** Mittwoch, den 04. Dezember 2019 um 12:30 Uhr.
<https://www.min.uni-hamburg.de/ueber-die-fakultaet/gremien-beauftragte/gremien.html>
- **Professorenrunde:** Montag, den 09. Dezember 2019 von 17:00 bis 19:00 Uhr.
- **10. Sitzung des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR PHYSIK):**
Mittwoch, 11. Dezember 2019 um 12:00 Uhr im Sitzungszimmer INF.
- **PHYSIK-Weihnachtsvorlesung 2019:**
Mittwoch, 18. Dezember 2019 um 16:00 Uhr im Wolfgang Pauli-Hörsaal.



- **Weihnachtsferien 2019/2020:**
Letzter Vorlesungstag: Freitag, den 20. Dezember 2019.
Erster Vorlesungstag: Montag, den 06. Januar 2020.
- **8. Konferenz LEHRE:**
Dienstag, den 21. Januar 2020 von 14:00-18:00 Uhr Campus Bahrenfeld.
- **PHYSIK-Kammer:** Mittwoch, 22. Januar 2020 um 09:00 Uhr.
- **Professorenrunde:** Montag, den 27. Januar 2020 von 17:00 bis 19:00 Uhr.
- **11. Sitzung des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR PHYSIK):**
Mittwoch, 29. Januar 2020 um 12:00 Uhr im Sitzungszimmer INF.
- **Letzter Vorlesungstag des WiSe 2019/2020:** Freitag, den 31. Januar 2020.



Mit adventlichen Grüßen,

Irmgard Flick